

Haverland, Jan (2012). Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft e.V. und CI-Verband Nord.

In: S. Goldschmidt & C. Rathmann (Hrsg.), *Taubwissen (2008-2017)*. Universität Hamburg. <https://doi.org/10.25592/taubwissen>.

Die Deutsche Cochlea Implant Gesellschaft e.V. (kurz: DCIG) ist ein überregionaler Dachverband. In ihm sind verschiedene Regionalverbände assoziiert. In den einzelnen Regionen gibt es Selbsthilfegruppen für Personen, die ein CI-System tragen. Dort tauscht man sich über die Erfahrungen mit dem CI aus, gibt Informationen was bei eventuellen Entzündungen zu tun ist, wie es mit der Batterieversorgung aussieht oder wann ein Besuch beim Arzt erforderlich ist. Es gibt also viele Tipps und gegenseitige Unterstützung rund um das Thema Hörbehinderung mit CI.

Durch Rückmeldungen der Erfahrungen von CI Trägern bei den behandelnden Ärzten wird wichtige Aufklärungsarbeit geleistet und die Eigenschaften des CI weiter verbessert. Es gehört zu den Aufgaben der DCIG, die Selbsthilfegruppen zu betreuen.

Die DCIG vertritt die CI-Patienten auch in der Politik: Wenn es z.B. um die Frage geht, welche Hilfen behinderten Menschen zuteil werden, setzt sich die DCIG sowohl für das CI, als auch für die Bedürfnisse der CI-Träger im Alltag ein, wie z.B. eine verstärkte Untertitelung im Fernsehen, oder das Thema Inklusion.

Wir beim „CI-Verband Nord“ haben die Aufgabe, die Aktivitäten der hiesigen Selbsthilfegruppen zu beobachten, dort bei Bedarf zu unterstützen, zu informieren, z.B. in Form von Vorträgen, und den Kommunikationsfluss zwischen den Gruppen zu sichern. Wir bieten auch Wochenendseminare an, in denen wir aktuelle Themen rund um das CI und Hörbehinderung vorstellen und diskutieren. Auch Eltern von gehörlosen Kindern interessieren sich dafür, z.B. wenn sie gerade erst mit der Diagnose Hörschädigung konfrontiert wurden und Rat suchen bei anderen Betroffenen. Wir treten dafür ein, dass sich hörbehinderte Kinder nicht von Hörenden abkapseln und ein gesundes Selbstvertrauen entwickeln.

Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt also in der Aufklärung und in der Beratung.

Übersetzung aus der Deutschen Gebärdensprache (DGS) von Britta Harms und Michaela Matthaui.